

■ Details zur Qualifizierung

AZAV-Zulassung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zugelassen und kann von der Arbeitsagentur bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen mit Bildungsgutschein gefördert werden.



Zielgruppe

Personen, die eine Erstausbildung oder ausreichende Berufserfahrung besitzen und den Abschluss als Maschinen- und Anlagenführer/in erreichen möchten

Termine

- Zwei Starttermine pro Jahr (auf Anfrage)
- 2.175 Unterrichtseinheiten (16 Monate inkl. 8 Wochen Praktikum)
- Variante 1: 14 Monate in Sternenfels
- Variante 2: 12,5 Monate in Pforzheim und 1,5 Monate in Sternenfels
- montags bis freitags 08:00 bis 15:20 Uhr

Voraussetzungen

- Berufsabschluss oder vergleichbare Berufserfahrung
- angemessene Deutschkenntnisse (mind. B1)
- Beratungsgespräch mit Einstufungstest

Gebühr

- 22.580 € inkl. Lernmaterial, Arbeitsbekleidung, Prüfungsgebühren

Abschluss

- IHK-Berufsabschluss

17.09.2024/R00

■ Unterrichtsorte und Kontakt

Unterrichtsorte



- Maulbronner Straße 26, 75447 Sternenfels
- Tiefenbronner Straße 59, 75175 Pforzheim

Kontakt

hiwentis

Maulbronner Straße 26

75447 Sternenfels

Fon 07045 20455-10

Fax 07045 20455-15

E-Mail info@hiwentis.de



Umschulung Maschinen- und Anlagenführer/in



■ Ihre Umschulung

Maschinen- und Anlagenführer/innen

richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen um und halten sie instand. Maschinen- und Anlagenführer/innen arbeiten in industriellen Produktionsbetrieben unterschiedlicher Branchen.

Ablauf

Diese Umschulung richtet sich an Personen, die bereits beruflich tätig waren. Über eine verkürzte Ausbildung (16 Monate) erreichen Sie den Berufsabschluss als Maschinen- und Anlagenführer/in und können damit als gut ausgebildete Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich sein.

Sie erlernen in dieser Umschulung die allgemeinen Kernqualifikationen, sowie die berufsspezifischen Grund- und Fachqualifikationen für Maschinen- und Anlagenführer/innen in Theorie und Praxis. Die praktische IHK-Abschlussprüfung findet in unserem Haus statt.

Nach dem Rahmenlehrplan dieses Berufs sind keine CNC-Inhalte erforderlich. In dieser Umschulung werden jedoch allen Teilnehmer/innen CNC-Grundlagenkenntnisse vermittelt, so dass die praktische IHK-Abschlussprüfung (betrieblicher Auftrag) anhand einer CNC-Projektaufgabe absolviert wird.

■ Inhalt – Teil 1

Berufliche Grundbildung (300 UE)

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebs
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen



■ Inhalt – Teil 2

Berufliche Fachbildung (1.875 UE)

- Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs-, Hilfsstoffen
- Prüfen
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Steuern des Materialflusses
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Programmieren und Fertigen mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen (DIN 66025 und Heidenhain)
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Betriebliches Praktikum (8 Wochen)

- betriebliches Praktikum im Praktikumsbetrieb
- Unterstützung bei der Praktikumsuche

Bewerbungsunterstützung

- Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Erstellung bzw. Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Jobsuche